

Forschungsbereich 5:

Handel und Klimawandel

Der Klimawandel stellt neue Anforderungen an die internationale Handelsregulierung. Um die komplexen Zusammenhänge zwischen Klima und Handel besser zu verstehen, wird eng mit dem Nationalen Forschungsschwerpunkt (NCCR) Klima zusammen gearbeitet. Es wird ein interdisziplinärer Ansatz verfolgt, um konstruktive Lösungsvorschläge in diesem komplexen Feld zu finden. Einige Projekte dieses Forschungs-

bereichs beschäftigen sich mit den rechtlichen Möglichkeiten zur Verringerung des Ausstosses von Treibhausgasen. Dazu gehören beispielsweise Emissionshandel oder die Förderung von Umweltgütern und -dienstleistungen (EGS). Andere Projekte fokussieren sich auf Anpassung an die bevorstehenden Klimaveränderungen, wobei Agrarhandelspolitik und Wasserhandel besondere Schwerpunkte bilden. Zusätzlich

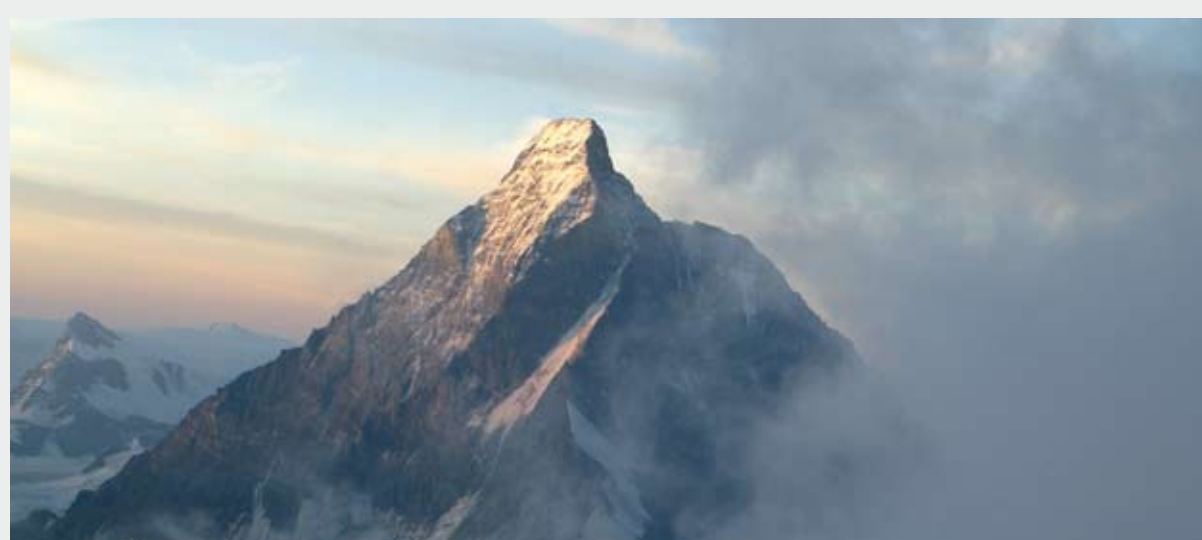
untersucht der Forschungsbereich Industriefördermittel und Prozess- und Produktionsmethoden (PPMs), um herauszufinden, welchen Einfluss aktuelle WTO-Regulierungen auf den Klimaschutz und die Umsetzung von Klimaschutzmassnahmen haben. Diese Problematik wird aus einem ökonomischen und rechtlichen Blickwinkel betrachtet, mit Schwerpunkt WTO-Recht.

Leitung: Thomas Cottier | Gunter Stephan

5.1 Auswirkungen des globalen Klimawandels auf den internationalen Handel

Oliver Schenker | Gunter Stephan

In diesem Projekt werden die mittelfristigen Auswirkungen des Klimawandels auf internationale Handelsströme analysiert. Insbesondere wird die Frage verfolgt, ob Auswirkungen von Handelsbedingungen politische Anpassungs- und Unterstützungsmassnahmen fördern in Weltregionen, die von den Klimaauswirkungen stark betroffen sind und die die Kosten dafür am wenigsten zu bezahlen vermögen.



5.2 Anpassungen an den Klimawandel in Landwirtschaft und internationalem Handel

Baris Karapinar

Basierend auf dem „virtuellen Wasser“-Konzept, wird untersucht wie die Muster von „virtuellem Wasserhandel“ den nachhaltigen Gebrauch von Wasser und Ernährungssicherheit beeinflussen.



5.3 Die Rolle von Technologie und Innovation bei Klimaanpassungen in der Landwirtschaft

Philipp Aerni

Ein Bericht des US National Research Council verweist auf die zentrale Rolle der Biotechnologie zur Lösung von zukünftigen Umwelt-, Energie- und Ernährungssicherheitsproblemen. Biotechnologie stand jedoch bisher nicht auf der Agenda internationaler Konferenzen zum Klimawandel.



5.4 Klimawandelbezogenes Risikomanagement und Regulierung der Dienstleistungen

Sofya Matteotti-Berkutova | Olga Nartova

Der Klimawandel bringt ernstzunehmende ökonomische Risiken mit sich. Diese sind das Resultat von sich verändernden Wetterbedingungen, extremen Unwettern und einem steigendem Meeresspiegel. Eine Anpassungsmöglichkeit, die von vielen Ländern und internationalen Geldgebern anerkannt wird, ist der Transfer des Risikos zu globalen Versicherungs- und Kapitalmärkten.



5.5a Zugang zu sauberem Trinkwasser und internationales Handelsrecht

Fitzgerald Temmerman

In diesem Projekt geht es um den Umgang mit den Konsequenzen von Klimawandel, Bevölkerungswachstum und Entwicklung. Die Frage wird untersucht, wie („sauberer“ und „virtueller“) Wasserhandel und Dienstleistungen mit Wasser unter WTO-Recht effizient organisiert werden können unter Einbezug des UN Millennium-Entwicklungsziels 7 (3), den Anteil der Menschen ohne gesicherten Zugang zu hygienischem Trinkwasser bis 2015 zu halbieren.



5.5b Fallbeispiel Jordanien: Wasserknappheit, Strategien und Lösungsansätze

Valerie Yorke

Wie die restlichen Länder des Nahen Ostens ist der Binnenstaat Jordanien mehrjährigen Trockenperioden ausgesetzt. Während die Weltbank Klimawandel und Bevölkerungswachstum als Hauptgründe für die prognostizierte Halbierung des verfügbaren Wassers bis 2050 bezeichnet, verschärft sich die Situation für Jordanien durch das politische Klima.



5.6 Institutionelle Rahmenbedingungen für den globalen CO2 Markt: Optionen und Implikationen

Joëlle de Sépibus | Olga Nartova

Dieses Projekt untersucht, welche Institutionen nötig sind, um abgekoppelte „Carbon Markets“ zu überwachen und einen reibungslosen Übergang in einen globalen integrierten „Carbon Market“ zu erleichtern. Auf der Suche nach Möglichkeiten, die Gouvernanz eines integrierten „Carbon Markets“ zu verbessern, wird überprüft, welche Konsequenzen aus den handelsregulatorischen Erfahrungen gezogen werden können.



5.7 Zugang von erneuerbaren Energien zum liberalisierten europäischen Elektrizitätsmarkt - „Smart Grids“

Joëlle de Sépibus

Der Liberalisierungsprozess der Europäischen Elektrizitätsindustrie hat die Nachfragemuster operationell, wie auch Investitionsbedingungen der Stromproduktion (insbesondere erneuerbare Energiequellen), fundamental verändert.

5.8 WTO-Verhandlungen und Umweltgüter und -dienstleistungen: Sektorale Initiative zum Klimawandel

Donah Baracol-Pinhão

Die Environmental Area Initiative (EAI) beschränkt sich nicht auf Zölle und Dienstleistungsverpflichtungen, wie bei Verhandlungen zu Umweltgütern und -dienstleistungen (EGS) üblich. Sie kann jedoch als zusammenführender Ansatz angesehen werden, der WTO-Gebiete in Bezug auf Umweltbereiche identifiziert.



5.9a Subventionen für fossile Rohstoffe und erneuerbare Energien

Thomas Cottier | Joëlle de Sépibus | Luca Rubini | Olga Nartova | Oliver Schenker | Gunter Stephan

In diesem Projekt wird der rechtliche Status von Massnahmen analysiert, die Anreize für die Generierung und den Gebrauch von erneuerbaren Energien unter WTO-Recht schaffen. Ausgehend von der gegenwärtigen Regelung werden mit Blick auf die Zukunft Vorschläge gemacht, wo passend mit einer neuen Interpretation der Regeln, und wenn nötig mit einer Rechtsreform.



5.9b Subventionen für fossiler Rohstoffe und erneuerbaren Energien: Wann, wie viel und für wie lange?

International Institute for Sustainable Development (IISD) Expertenteam

Eine Vielfalt von politischen Zielen steht zur Diskussion, welche insbesondere auch erneuerbare Energie unterstützen würden. Diese Studie vergleicht, ob diese erklärten politischen Ziele kosteneffektiv mit Unterstützungsmechanismen in Verbindung gebracht werden können. Die politischen Ziele umfassen generell die Reduktion von Treibhausgasemissionen und lokalen Verunreinigungen, verstärkte Energiesicherheit durch Energiebereitstellung und Senkung der Preise von erneuerbaren Energien für den zukünftigen Gebrauch.

5.10 Implementierung und Überwachung der Prozess- und Produktionsmethoden (PPMs)

Thomas Cottier | Sofya Matteotti-Berkutova | Olga Nartova

Angesichts der Entwicklung von effizienten Instrumenten um den Klimawandel zu bekämpfen, spüren die Regierungen das Bedürfnis, die heimische Industrie vor dem Wettbewerb mit Ländern zu schützen, die nicht dieselben Umweltstandards haben - insbesondere im Hinblick auf CO2 Immissionen.



CITEL 1 Klimawandel und internationaler Handel aus einer ökonomischen und rechtlichen Perspektive

Kateryna Holzer

Anpassungen beim Grenzschutz im Zusammenhang mit Emissionsreduktionssystemen und deren WTO-Kompatibilität stehen im Zentrum dieses Projekts. Diese Doktorarbeit hat zum Ziel, die Verträglichkeit der „Carbon-related Border Adjustment Measures“ (BAMs) mit dem WTO-Recht zu untersuchen.



CITEL 2 Strategische Interaktionen von Klimapolitik und internationalem Handel

Oliver Schenker

Anpassungen bei Einfuhrausgleichsabgaben („Border Tax Adjustments“) sind ein potenzielles Instrument, um „Carbon Leakage“ (Produktionsverlagerung aufgrund steigender Kosten) entgegenzuwirken und um das Spielfeld zwischen heimischen und ausländischen Produzenten zu egalisieren. Die strategischen Interaktionen von Klima und Handelspolitik werden in einem generellen Ausgleichssystem untersucht, wenn die zwei Bereiche unilateral in einer Region eingebunden sind.

CITEL 3 Tarifrichtlinien in der Milderung des Klimawandels

Thomas Cottier | Olga Nartova | Anirudh Shingal

Grenzmassnahmen wie Steueranpassung und Tarifpolitik befinden sich unter den zentralen Massnahmen der Politik zur Entschärfung des Klimawandels. Statt ihrer ursprünglichen fiskalischen Funktion zu dienen, würden diese Massnahmen angepasst, so genanntem „Carbon Leakage“ vorzubeugen.

